



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Werkstattträte Deutschland e.V.

Geschäftsbericht 2021



Vorwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2021 präsentieren zu dürfen.

Obwohl uns die Corona-Pandemie auch 2021 noch an einigen Stellen beeinträchtigte, war es für uns ein überaus arbeitsreiches, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr.

Besonders hervorheben möchte ich unsere umfassenden Aktivitäten zu unserem Vorschlag für eine Verbesserung der Entgeltsituation für Werkstattbeschäftigte - dem „Basisgeld für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen“ -, die Entwicklung des Schulungsprogramms für Werkstattbeschäftigte und unsere Veranstaltung zum 20jährigen Bestehen der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung.

Wir freuen uns, dass wir 2021 die Interessenvertretung der Werkstatträte weiter ausbauen und Vieles für die Beschäftigten in Werkstätten erreichen konnten.

Gerne informieren wir Sie mit dem vorliegenden Bericht über unsere umfassenden Aktivitäten.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Hinrich Nannen (Vorsitzender)



Hinrich Nannen (Vorsitzender)



Inhalt

Vorwort	Seite 2
1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.	Seite 4
2. Themen, Aufgaben und Aktivitäten des Vereins 2021	Seite 5
2.1. Die Corona-Pandemie	Seite 5
2.2. Die Gremienarbeit des Vereins	Seite 8
2.3. Interessen-Vertretung zum Entgelt	Seite 10
2.4. Das Schulungs-Programm	Seite 13
2.5. Die Öffentlichkeits-Arbeit	Seite 15
2.6. 20 Jahre Werkstätten-Mitwirkungsverordnung	Seite 19
2.7. Die Bundestags-Wahl	Seite 21
2.8. Die Werkstattrats-Wahl	Seite 22
3. Ausblick	Seite 25
4. Anlage	Seite 26

Der Bericht ist in einfacher Sprache geschrieben.

Die Regeln der Leichten Sprache werden nicht überall eingehalten.

1. Der Verein Werkstatträte Deutschland e.V.

Werkstatträte Deutschland e.V. ist die Interessen-Vertretung der Werkstatt-Beschäftigten für Deutschland.



Es gibt ungefähr 320.000 Werkstatt-Beschäftigte in Deutschland.

Die Mitglieder des Vereins sind die 16 Landes-Organisationen (LAG WR) der Werkstatträte.

In jedem Bundes-Land gibt es eine LAG WR.

Die Mitglieder-Versammlung ist das höchste Gremium des Vereins.

Der Vorstand besteht aus fünf Personen.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins.

Es gibt eine Geschäfts-Stelle in Berlin.

In der Geschäfts-Stelle arbeiteten 2021 4 Mitarbeiter*innen in Teilzeit-Beschäftigung.

Der Verein verfolgt vor allem diese Ziele:

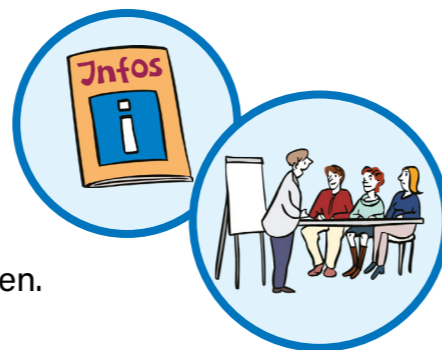
- Die Arbeits- und Lebens-Situation von Beschäftigten in Werkstätten vor Ort und in den LAG WR verbessern.

→ Durch politische Interessen-Vertretung.

- Das Wissen, die Kenntnisse und die Kompetenzen der Werkstatträte vor Ort und in den LAG WR verbessern.

→ Durch gute Kommunikation und durch gute Info-Materialien.

Und durch Bildungs-Angebote.



Erklärung:

Kommunikation bedeutet in diesem Fall: Information durch E-Mails oder Info- Briefe.

Vereins-Satzung

<https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/satzung-wrdeutschland-leicht-und-schwer-2018.pdf>



2. Themen, Aufgaben und Aktivitäten des Vereins 2021

2.1. Die Corona-Pandemie

Wie hat Corona die Arbeit beeinflusst?

Corona hat die Arbeit von Werkstatträte Deutschland e.V. 2021 stark beeinflusst.

Die meisten Termine und Veranstaltungen fanden digital statt.

Vieles fiel auch ganz aus.

Auch die Vorstands-Sitzungen und Mitglieder-Versammlungen fanden vor allem digital statt.

Das gab manchmal Probleme:

- manche Teilnehmer*innen hatten keine gute Ausstattung mit Computern
- manche Teilnehmer*innen hatten keine Schulung bekommen und konnten den Computer nicht gut nutzen
- manche Teilnehmer*innen hatten einen schlechten Internet-Anschluss

Das muss sich verbessern.

Dafür sind vor allem die Werkstätten verantwortlich.

Welche Themen gab es durch Corona?

Auch als Thema war Corona wichtig.

In manchen Werkstätten gab es Entgelt-Kürzungen.

Oder es wurde gedroht: Bald gibt es Entgelt-Kürzungen.

Was war der Grund für die Entgelt-Kürzungen?

1. 2020 waren die Werkstätten eine Zeit lang geschlossen.
In dieser Zeit konnte kein Geld eingenommen werden.

2. Die Werkstatt hat wegen Corona weniger Aufträge bekommen.
Das bedeutet: Die Werkstatt nimmt weniger Geld ein und kann weniger bezahlen.

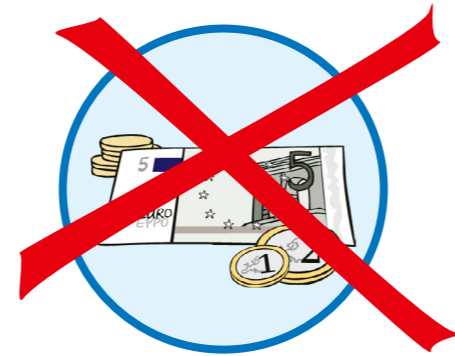
Wir machten uns dafür stark, dass das Entgelt **nicht** gekürzt wird.

Wir machten uns beim Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales dafür stark.

Erklärung:

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales gehört zur Bundes-Regierung.
Es kümmert sich unter anderem um das Thema Arbeiten mit Behinderung.

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales stellte Geld zur Verfügung,
damit die Entgelte nicht gekürzt werden müssen.



Die Werkstätten mussten dieses Geld beantragen.

Leider gab es einige Hürden für die Werkstätten, um das Geld zu bekommen.

Deshalb beantragten viele Werkstätten das Geld nicht.

Deshalb kam das Geld leider oft nicht bei den Beschäftigten an.

Artikel Entgelt-Kürzungen

<https://www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2021-07/auch-fuer-2021-gibt-es-geld-zur-sicherung-der-entgelte-werkstaetten>



Ein weiteres Thema war:

Während Corona wurde die Mitbestimmung und Mitwirkung nicht überall gut eingehalten.

Werkstatträte Deutschland e.V., die BAG WfbM und Starke.Frauen.Machen,
haben dazu einen Aufruf veröffentlicht.

In dem Aufruf ging es um eine gute Kommunikation zwischen Werkstatt und Werkstattrat.
Und darum, die Mitwirkung und Mitbestimmung einzuhalten.

Gemeinsamer Aufruf

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/aufruf-gelingende-kommunikation-2020-10-22.pdf



2.2. Die Gremien-Arbeit des Vereins

Mitglieder-Versammlungen

Die Mitglieder-Versammlung ist das höchste Gremium des Vereins.

Erklärung:

Ein Gremium ist eine Gruppe Menschen.

Die Gruppe hat eine bestimmte Aufgabe.

In diesem Fall trifft die Gruppe Entscheidungen bei Werkstatträte Deutschland e.V.

Die Mitglieder-Versammlung trifft sich pro Jahr zu 3 Sitzungen.

2021 fanden 2 Mitglieder-Versammlungen digital statt.

Eine Mitglieder-Versammlung fand in Präsenz statt.

Erklärung:

Präsenz bedeutet „in echt“, **NICHT** digital

2021 waren die wichtigsten Themen:

- die Corona-Pandemie
- der Entgelt-Reform-Prozess (Basisgeld)
- die Zukunft der Werkstätten
- die Bundestags-Wahl
- die Werkstattrats-Wahl
- und erste Überlegungen für eine Reform der WMVO.



Die Vorstands-Sitzungen

Vor der Corona-Pandemie traf sich der Vorstand jedes Jahr zu 6 Vorstands-Sitzungen in Berlin.

Die Vorstands-Sitzungen dauerten 3 Tage.

2021 fanden nur 2 Vorstands-Sitzungen in Präsenz statt.

Es gab digitale Treffen des Vorstandes:

Der Vorstand traf sich 1x pro Woche zu einer Video-Konferenz.

Die Video-Konferenz dauert ungefähr 2 Stunden.

In der Video-Konferenz bespricht der Vorstand aktuelle und kurzfristige Themen.

Für große wichtige Themen gab es extra Video-Konferenzen.

Es gab extra Video-Konferenzen zu den Themen:

- Arbeit mit der Presse
- Basisgeld und Reform des Entgeltes
- Sicherung der Entgelte der Beschäftigten in der Pandemie
- Auswirkungen der Pandemie auf die Werkstatt-Beschäftigten
- Entwicklung der Geschäfts-Stelle.

Erklärung:

Entgelt ist das Geld, das Werkstatt-Beschäftigte für ihre Arbeit in der Werkstatt bekommen.

Auch die Klausur-Tagung fand digital statt.

Das Ziel der Klausur-Tagung ist es die Themen für das folgende Jahr zu planen.



2.3. Interessen-Vertretung zum Entgelt

Ein großes Thema war 2021:

Die geplante Entgelt-Reform für Werkstatt-Beschäftigte.

Erklärung:

Mit der Entgelt-Reform soll das Einkommen der Beschäftigten verbessert werden.
Es soll mehr werden und es soll einfacher werden.

Der Bundes-Tag hat die Entgelt-Reform angestoßen.

Es gibt dazu einen Entschließungs-Antrag (Bundes-Drucksache 19/10715).

Erklärung:

Mit einem Entschließungs-Antrag wird die Bundes-Regierung zu etwas aufgefordert.
Der Entschließungs-Antrag wird vom Bundes-Tag gestellt.

Um auf die Entgelt-Reform Einfluss zu nehmen hat Werkstatträte Deutschland e.V. das „Basisgeld“ entwickelt.

Das Basisgeld wurde von Vorstands-Mitgliedern zusammen mit Werkstatträten aus den LAG WR entwickelt.



2021 wurde viel über den Mindest-Lohn für Werkstatt-Beschäftigte gesprochen.

Ganz besonders in den sozialen Medien.

Wir haben uns gegen den Mindest-Lohn ausgesprochen.

Wir denken: Der Mindest-Lohn löst das Problem nicht.

Wir befürchten, dass durch den Mindest-Lohn der Stress in den Werkstätten steigt.

Wir haben uns für das Basisgeld ausgesprochen.

Stellung-Nahme Mindestlohn-Forderung

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2021-05/stellungnahme-zur-petition-ich-fordere-den-mindestlohn-fuer-menschen



Wir wollten das „Basisgeld“ noch bekannter machen.

Deshalb haben wir die Kampagne „Basisgeld-jetzt!“ gestartet.

Erklärung:

Eine Kampagne (sprich: kampanje) ist eine Aktion für oder gegen etwas.
In diesem Fall eine Aktion für das Basisgeld.



Die Kampagne umfasst:

- eine Website mit allen wichtigen Informationen zum Basisgeld
- Informations-Material zum Basisgeld für alle Werkstatträte

Außerdem hat der Verein zum Basisgeld noch erstellt:

- Fragen und Antworten in Leichter Sprache
- Erklär-Film



Website Basisgeld

www.basisgeld-jetzt.de/

Der Vorstand nahm auch viele Termine wahr, um das Basisgeld bekannter zu machen.

Zum Beispiel:

- bei der Lebens-Hilfe
- beim Bundes-Verband evangelische Behinderten-Hilfe
- beim Paritätischen Wohlfahrts-Verband
- bei der BAG WfbM
- bei Versammlungen von Werkstatträten und Werkstatt-Beschäftigten in den Bundes-Ländern.

Werkstatträte Deutschland e.V. hat einen Sitz in einer Steuerungs-Gruppe des Bundes-Ministeriums für Arbeit und Soziales.

Die Steuerungs-Gruppe begleitet ein Forschungs-Projekt.

In dem Forschungs-Projekt geht es auch um die Entgelt-Reform für Werkstatt-Beschäftigte.

Das Forschungs-Projekt hat das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales in Auftrag gegeben.

In der Steuerungs-Gruppe kann Werkstatträte Deutschland e.V. direkt Einfluss nehmen.

Und das tut der Verein mit Erfolg:

Das Basisgeld ist im Zwischen-Bericht des Forschungs-Projekts ausführlich behandelt worden.



2.4. Das Schulungs-Programm

2021 stellte der Verein das Schulungs-Programm fertig.

Es handelt sich um eine Tandem-Schulung.

Das bedeutet es werden immer zwei Personen zusammen ausgebildet – ein Werkstattrat und eine weitere Person.

Die Tandems werden in der Schulung befähigt, später selbst Schulungen für Werkstatträte anbieten zu können.

Ganz wichtig: Die Schulung wird von Werkstatträten selbst durchgeführt.

Fach-Kräfte unterstützen die Werkstatträte dabei.



Das Schulungs-Programm hat 5 Module.

Erklärung:

Ein Modul ist eine Lern-Einheit.

In einem Modul geht es um ein bestimmtes Thema.

Jedes Modul dauert 2,5 Tage.

■ Modul 1 „Wissen macht stark. Ich habe Rechte!“

Inhalt: Geschichte der Werkstatträte, Interessen-Vertretung auf Bundes- und Landesebene, Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (Rechte und Pflichten des Werkstattrats)

■ Modul 2 „Der Werkstattrat als Team – jeder wird gebraucht!“

Inhalt: Organisation der Werkstattrats-Arbeit, der Werkstattrat als Team

■ Modul 3 „Ein starkes Netz hilft allen“

Inhalt: Netzwerk-Arbeit und Zusammen-Arbeit mit Partner*innen innerhalb und außerhalb der Werkstatt

■ Modul 4 „Wie ich in den Wald rufe... So geht gute Kommunikation“

Inhalt: Alles rund um die Kommunikation

■ Modul 5 „Fit durch den Werkstattrats-Alltag“

Inhalt: Umgang mit schwierigen Themen – was kann man selbst leisten, wann braucht der Werkstattrat Hilfe, wie bleibt man als Werkstattrat handlungsfähig



Die Schulung wurde im Sommer 2021 ausgeschrieben.

Anschließend konnten sich die Tandems bewerben.

8 Tandems wurden ausgewählt.

Im Februar 2022 sollte die Schulung starten.

Wegen Corona konnte die Schulung dann erst im April starten.

Die Schulung ist für die Teilnehmer*innen sehr kosten-günstig.

Informationen zur Schulung

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/information-schulung-werkstattraete-deutschland.pdf



2.5. Die Öffentlichkeits-Arbeit

Die Presse-Arbeit

Im Frühjahr 2021 haben wir einen Artikel bei **kobinet** veröffentlicht.

Der Artikel heißt „Redet mit uns - und nicht immer nur über die Werkstatt“.

Erklärung:

Kobinet ist eine Zeitung im Internet.

Es geht vor allem um das Thema Behinderung.

Durch den Artikel wurden viele Zeitungen auf uns aufmerksam.

Im Frühling 2021 wurde auch die Diskussion „Mindestlohn oder Basisgeld für Werkstatt-Beschäftigte“ sehr stark geführt.

Besonders in den sozialen Medien.

Viele Presse-Anfragen haben wir in dieser Zeit bekommen.

Der Vorstand führte viele Interviews.

Der Vorstand führte zum Beispiel Interviews mit

- Süddeutsche Zeitung
- Der Spiegel
- Die Zeit
- Tageszeitung (TAZ)
- Enorm Magazin
- Deutschlandfunk Nova



Artikel „Redet mit uns...“

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2021-01/redet-mit-uns

Soziale Medien

Erklärung:

Soziale Medien sind zum Beispiel Facebook oder Instagram.

Seit 2021 ist Werkstatträte Deutschland in den sozialen Medien.
Bei Facebook und bei Instagram.



Wir werden bei diesem Thema von einer Expertin beraten.
Insgesamt sind die Auftritte noch im Wachstum.

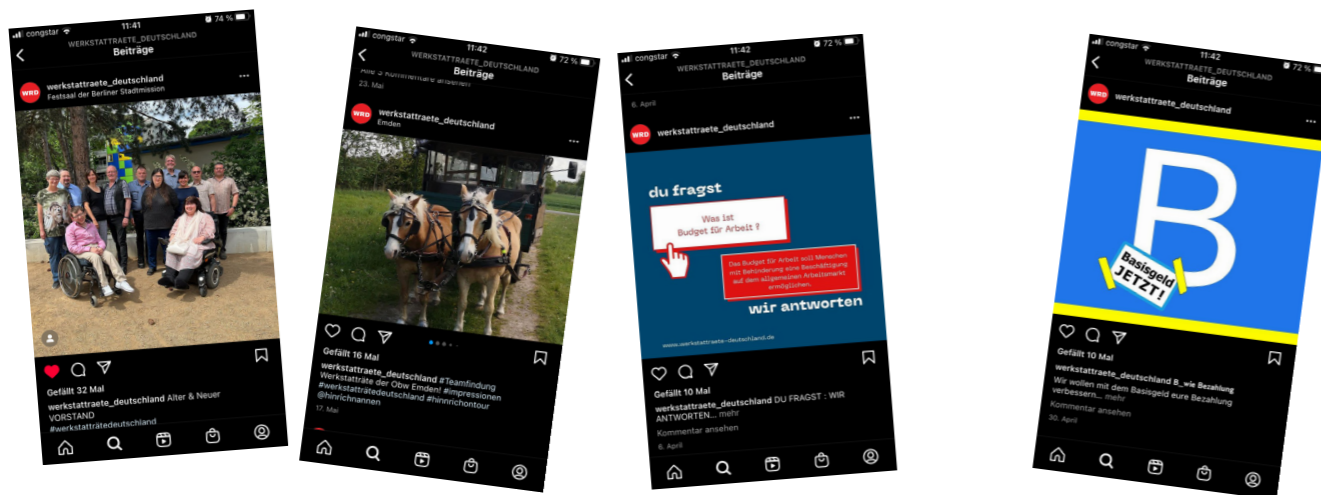
Aber besonders bei Facebook hat der Verein eine stetig wachsende Anzahl an Followern.

Erklärung:

Follower sind die Personen, die auf unserer Seite einen „Daumen nach oben“ hinterlassen haben.

Sie werden über neue Beiträge informiert.

<https://www.facebook.com/werkstattraete.deutschland>



Newsletter

2021 haben wir den Newsletter (gesprochen: njusletter) entwickelt.

Der Newsletter ist eine kurze Information zu einem wichtigen Thema.

Der Newsletter erscheint unregelmäßig.

Mit dem Newsletter sollen Werkstatträte und Werkstattbeschäftigte informiert werden.

2021 erschien der Newsletter 2-mal.

Newsletter Mindestlohn/Basisgeld

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletterjuni2021.pdf



Newsletter Werkstattwahl

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/newsletter-werkstatt-raete-deutschland-september-21.pdf



Zeitung

2021 hat der Verein auch eine Zeitung eingeführt. Die Zeitung heißt: **Das Thema**.

Die Zeitung beinhaltet **ein** wichtiges Thema.

Das Thema wird in der Zeitung von verschiedenen Seiten betrachtet.

Das Thema der 1. Ausgabe war:

Basisgeld und die Bezahlung von Werkstatt-Beschäftigten

Die Zeitung erscheint in Leichter Sprache.

Sie ist vor allem an Werkstatträte gerichtet.

www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/wrdzeitungdas-themanummer1-2021-01-20.pdf



Werkstätten-Messe

Die Öffentlichkeits-Arbeit war 2021 von Corona beeinflusst.

Zum Beispiel: Die Werkstätten-Messe fand digital statt.

Wir nahmen an der digitalen Werkstätten-Messe teil.

Wir hielten Vorträge.

Die Themen der Vorträge waren:

- Basisgeld
- Die Rolle des Werkstattrates
- Zukunft der Werkstätten

Und wir hatten einen virtuellen Messe-Stand.

Ein geplanter Fach-Tag musste wegen Corona ganz abgesagt werden.

2.6. 20 Jahre Werkstätten-Mitwirkungsverordnung

2021 wurde die WMVO 20 Jahre alt.



Erklärung:

Die WMVO (Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung) ist sehr wichtig für den Werkstattrat.

Sie regelt alle Rechte und Pflichten des Werkstattrates.

Das feierte der Verein am 14. September 2021 mit einer Veranstaltung.

Der Titel der Veranstaltung war:

Wir feiern die Mitbestimmung in Werkstätten - 20 Jahre Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung.

Die Veranstaltung fand digital statt.

Die Veranstaltung wurde bei Youtube (gesprochen: jutube) übertragen.

Die Veranstaltung hatte drei Themen-Schwerpunkte

- 1.** Wie war das vor 20 Jahren bei der Einführung der WMVO?
- 2.** Wie hat sich die WMVO in den letzten 20 Jahren entwickelt?
- 3.** Und wie sieht die Zukunft aus?



Es waren ungefähr 30 Gäste anwesend.

Die Gäste waren:

- aktuelle und ehemalige Werkstatträte
- Frauen-Beauftragte
- ein ehemaliger Mitarbeiter des BMAS
- Vertreter*innen der BAG WfbM
- eine Wissenschaftlerin

Für die Veranstaltung haben wir mit einer Medien-Agentur zwei Filme angefertigt.

Die Filme haben wir angefertigt, damit das Programm abwechslungsreich ist.

Für die Filme hat die Agentur Video-Aufnahmen in zwei Werkstätten in Berlin gemacht.

Die Filme können wir noch weiter für die Öffentlichkeits-Arbeit nutzen.

Neben den zwei Filmen von der Agentur, hat die Geschäfts-Stelle noch eigenständig einen Film erstellt.

In dem Film geht es um die Entwicklung der WMVO.

Der Film wurde mit simpleshow (gesprochen: simpelscho) erstellt.

Die Veranstaltung war sehr gelungen.

Wir haben mit einer professionellen Agentur zusammen-gearbeitet.

Wir hatten einen professionellen Moderator.

Die Veranstaltung ist bei Youtube zu sehen.

Sie hat mittlerweile über 1000 Aufrufe.



<https://www.youtube.com/watch?v=zw4o2X2w7vc&t=819s>

2.7. Die Bundestags-Wahl

2021 fand die Bundestags-Wahl statt.

Dafür erstellt der Verein Wahl-Prüfsteine.



Erklärung:

Wahl-Prüfsteine sind Fragen an die Parteien.

Die Antworten der Parteien werden veröffentlicht.

Damit wollten wir Einfluss auf die Wahl-Programme der Parteien nehmen.

Wahlprüfsteine

www.werkstattraete-deutschland.de/neuigkeiten/2021-09/wahlpruefsteine-2021-was-sagen-die-parteien



Der Verein setzte sich auch dafür ein:

Die Reform des Entgelts soll bei den Regierungs-Parteien eine wichtige Rolle spielen.

Dafür fanden mehrere Gespräche mit Politiker*innen statt.

Nach der Wahl und Koalitions-Bildung schrieben wir eine Stellungnahme zum Koalitions-Vertrag.

Erklärung:

Eine Koalition ist ein Zusammen-Schluss von mehreren Parteien.

In diesem Fall bildet die Koalition die Bundes-Regierung.

Stellungnahme Koalitionsvertrag

<https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/stellungnahme-koalitionsvertrag-wrd-2021.pdf>



2.8. Die Werkstattrats-Wahl

Auch in den Werkstätten wurde 2021 gewählt.

Für die Wahl des Werkstattrates und der Frauen-Beauftragten erstellten der Verein verschiedene Informations-Materialien.

Das außergewöhnliche an der Wahl war, dass sie unter Corona-Bedingungen stattfand.

Der Verein setzte sich dafür ein, dass die Brief-Wahl in der WMVO verankert wurde.

Mittlerweile ist die Brief-Wahl dauerhaft in der WMVO enthalten.

Die LAG WR Baden-Württemberg übernahm die Initiative für die Entwicklung von Handlungs-Leitfäden für die Wahl unter Corona-Bedingungen.

Der Handlungs-Leitfaden gliedert sich in drei Teile.

Teil 1 - Informationen zum Wahl-Vorstand: <https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/handlungsleitfadenwahlteil1.pdf>

Teil 2 - Informationen zur Werkstattrats-Wahl: <https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/handlungsleitfadenteil-2werkstatratswahlcorona2021.pdf>

Teil 3 - Informationen zur Wahl-Werbung: <https://www.werkstattraete-deutschland.de/sites/default/files/download-dokumente/handlungsleitfadenwahlteil3.pdf>

Außerdem haben wir eine Check-Liste für die Wahl neu aufgelegt.

Die Check-Liste wurde an alle Werkstatträte verschickt.



Checkliste Werkstatts-Wahl

https://www.xn--werkstattraete-deutschland-zbc.de/sites/default/files/download-dokumente/finalcheckliste-wahl-zum-werkstatt-rat2021web_0.pdf

4. Ausblick

Bestimmt wird auch das nächste Jahr von Corona beeinflusst sein.

Wir vermuten aber, dass es wieder mehr Präsenz -Termine gibt.

Bestimmt wird es aber weiterhin Videokonferenzen geben.

Die Arbeitsschwerpunkte für 2022 sind:

- in der politischen Interessenvertretung professioneller werden
- in der Öffentlichkeitsarbeit professioneller werden
- die Kommunikation mit den Mitgliedern verbessern
- das Projekt „Arbeiten mit Behinderung in der Zukunft
- Interessenvertretung: Verbesserung der Bezahlung von Werkstattbeschäftigten

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der Zukunft.

5. Anlage

Übersicht wahrgenommener Termine 2021

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
11.01.	WRD	Arbeitskreis „Schulungsprogramm“	virtuell
12.01	Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)	Expertengruppe „Teilhabe und Inklusion in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie – Auswirkungen und Herausforderungen“	virtuell
13. – 14.01	WRD	Klausurtagung	virtuell
14.01	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Online-Diskussion „Zusammen arbeiten für mehr Inklusion – Schwerbehindertenvertretungen und Werkstattbeschäftigte“	virtuell
19.01	Deutscher Behindertenrat (DBR)	Arbeitsausschusssitzung	virtuell
19.01	Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM)	Arbeitsgruppe „neue WVO“	virtuell
19.01	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Sozial- und Gewerkschaftsbeirat der Grünen	virtuell
26.01	WRD	Arbeitskreis Schulungsprogramm	virtuell
09.02	BAG WfbM	Arbeitsgruppe „Entgelt“	virtuell
15.02 – 17.02	WRD	Mitgliederversammlung	virtuell
23.02	WRD und LAG WR	Arbeitsgruppe „Werkstattratswahlen in der Pandemie“	virtuell
02.03	BAG WfbM	Arbeitsgruppe „neue WVO“	virtuell
02.03	DBR	Arbeitsausschusssitzung	virtuell

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
03.03	WRD und LAG WR	Arbeitsgruppe „Werkstattratswahlen in der Pandemie“	virtuell
09.03	WRD	Gesprächstermin mit Corinna Rüffer – behindertenpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen	virtuell
10.03	Monitoringstelle des deutschen Instituts für Menschenrechte (UN-BRK)	Verbändekonsultation	virtuell
15.03	Enorm Magazin	Interview	
16.03	WRD	Arbeitskreis „Schulungsprogramm“	virtuell
18.03	BAG WfbM	Arbeitsgruppe „Entgelt“	virtuell
22.03	WRD	Gesprächstermin mit Raul Krauthausen	virtuell
23.03	BAG WfbM	Präsidiumssitzung	virtuell
23.03	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	Fachgespräch mit den Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen, den Landesbeauftragten und den Verbänden „Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes“	virtuell
24.03	WRD und LAG WR	Arbeitsgruppe „Werkstattratswahlen in der Pandemie“	virtuell
26.03	WRD	Gesprächstermin mit Angelika Glöckner – behindertenpolitische Sprecherin der SPD	virtuell
31.03	WRD	Gesprächstermin mit Starke.Frauen.Machen	virtuell
12.04	WRD und LAG WR	Arbeitsgruppe „Werkstattratswahlen in der Pandemie“	virtuell
12.04	Der Spiegel	Interview	

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
14.04 – 15.04	BAG WfbM	Werkstättenmesse	virtuell
16.04	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Beiratssitzung „Evaluation der Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“	virtuell
21.04	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Sozial- und Gewerkschaftsbeirat	virtuell
22.04	Verbandetreffen Arbeit	Sitzung	virtuell
28.04	WRD und LAG WR	Arbeitsgruppe „Werkstattratswahlen in der Pandemie“	virtuell
28.04	BMAS	Steuerungsgruppe „Studie zu einem neuen Entgeltsystem“	virtuell
29.04	WRD	Gesprächstermin mit Wilfried Oellers – behindertenpolitischer Sprecher der CDU/CSU	virtuell
29.04	WRD	Arbeitskreis „Schulungsprogramm“	virtuell
03. – 04.05	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	Inklusionstage	virtuell
05.05	DBR	Arbeitsausschusssitzung	virtuell
07.05	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	Inklusionsbeirat	virtuell
07.05	Deutschlandfunk Nova	Interview	
10.05	WRD	Projekt-AG „Arbeiten mit Behinderung in der Zukunft“	virtuell
18.05	Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW)	Polittalk „Ausbildung inklusiv weiterentwickeln!“	virtuell

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
19.05	BAG WfbM	Arbeitsgruppe „neue WVO“	virtuell
31.05	BAG WfbM, BAG BBW, BV BFW, DFKI	Beiratssitzung Projekt KI.Assist	virtuell
31.05	Ulrike Hauswald für Süddeutsche Zeitung	Interview	
01.06	WRD	Arbeitskreis „Schulungsprogramm“	virtuell
09.06	BAG WfbM	Präsidiumssitzung	virtuell
09.06	BAG WfbM	Seminar für neue Werkstattverantwortliche	virtuell
10.06	BAG WfbM	Delegiertenversammlung	virtuell
14.06	CDU/CSU Bundestagsfraktion	Fachgespräch „Inklusiver Arbeitsmarkt“	virtuell
15.06 – 17.06	WRD	Mitgliederversammlung	virtuell
23.06	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Sozial- und Gewerkschaftsbeirat	virtuell
24.06	WRD	Gesprächstermin mit Angelika Glöckner – behindertenpolitische Sprecherin der SPD	virtuell
09.07	BAG WfbM	Arbeitsgruppe neue WVO	virtuell
10.08	WRD	Gespräch mit Corinna Rüffer – behindertenpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen	virtuell
17.08	Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	Jahresempfang	virtuell
24. – 26.08	WRD	Vorstandssitzung	Berlin

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
31.08	WRD und Kyosaren	Austausch mit Kyosaren (Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe in Japan) zu den Auswirkungen von Covid 19 auf Menschen mit Behinderung	virtuell
31.08	BAG WfbM	Berliner Gespräche „Die Werkstattleistung der Zukunft“	Berlin
01.09	DBR	Arbeitsausschusssitzung	virtuell
10.09	Lebenshilfe	Beirat für Menschen mit Behinderung	virtuell
14.09	WRD	Veranstaltung „Wir feiern die Mitbestimmung in Werkstätten – 20 Jahre Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung“	Berlin
15. – 16.09	LAG WfbM Saarbrücken	E1 Konferenz (Europäische Entlohnungskonferenz)	Saarbrücken
20.09	BMAS	Steuerungsgruppe „Studie zu einem neuen Entgeltsystem“	virtuell
21.09	Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	Inklusionsbeirat	virtuell
27.09	BAG WfbM	Arbeitskreis „Entgelt“	virtuell
28.09	WRD	Projekt-AG „Arbeiten mit Behinderung in der Zukunft“	virtuell
29.09	BAG WfbM	Arbeitsgruppe „neue WVO“	virtuell
05.10	BAG WfbM	Präsidiumssitzung	Berlin
19. – 21.10	WRD	Mitgliederversammlung	Berlin
26.10	DBR	Arbeitsausschusssitzung	virtuell

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
26.10	Tageszeitung (TAZ)	Interview	
03.11	Europäischer Arbeits- und Sozialausschuss	Auswirkungen der Cov-Sars-2-Pandemie auf Menschen mit Behinderung	virtuell
04.11	Verbandetreffen Arbeit	Sitzung	virtuell
08.11	RTL	Interview	
09. – 11.11	WRD	Vorstandssitzung	Berlin
12.11	WRD	Arbeitskreis Schulungsprogramm	virtuell
22.11	AK Teilhabe für Menschen mit hohen Unterstützungsbedarf	Sitzung	virtuell
25.11	BAG WfbM	Delegiertenversammlung	virtuell
30.11	Zentrum für Inklusionsforschung	Virtuelles Kaminesgespräch „Budget für Ausbildung“	virtuell
01.12	Monitoringstelle des Deutschen Instituts für Menschenrechte (UN-BRK)	Verbändekonsultation	virtuell
01.12	Katrin Langensiepen, Abgeordnete im Europäischen Parlament	Diskussion „Wie geht es weiter mit dem Werkstätten-System in Deutschland“	virtuell
06.12	WRD	Gespräch mit Starke.Frauen.Machen.	virtuell



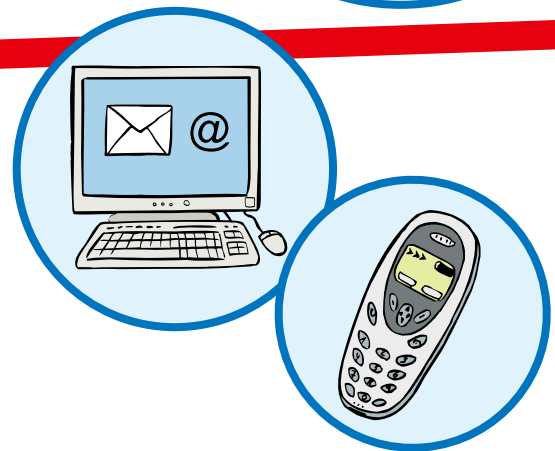
Werkstattträte Deutschland e.V.

Schiffbauerdamm 19

10117 Berlin

Mail: info@wr-deutschland.de

Web: www.werkstattträte-deutschland.de



Fotos: Werkstattträte Deutschland e.V.

Bilder: © Reinhild Kassing

Gestaltung: Jenny Poßin